

Ferienstart: Urlaubs-Check für die Wohnung nicht vergessen!

Haus & Grund Bochum Stiepel gibt Tipps für Eigentümer und Mieter zum Ferienbeginn

Am Freitag startet NRW in die Sommerferien. Wer die schulfreie Zeit für eine Urlaubsreise nutzt, sollte sein Zuhause darauf vorbereiten. Haus & Grund Bochum Stiepel informiert, was vor der Abreise rund um Haus oder Wohnung zu beachten ist.

Bochum. Vor der Abreise in den Urlaub sollten Mieter oder Eigentümer ihr Zuhause gewissenhaft für die Abwesenheit vorbereiten. Daran erinnert der Eigentümerverein Haus & Grund Bochum Stiepel „Während der Urlaubsreise könnte es zuhause zu Unwettern kommen. Deswegen sollten Hauseigentümer daran denken, vor der Abreise eventuell vorhandene Rückstauklappen zu schließen“, rät der 1. Vorsitzende Joachim Krebs. „Wer einen Garten oder Balkon hat, sollte dafür sorgen, dass dort nichts liegt oder steht, was bei Unwetter Schaden nehmen, wegfliegen oder wegschwimmen könnte.“

Zudem sollten Elektrogeräte, die während des Urlaubs nicht benötigt werden, ausgesteckt bleiben. „Ausgesteckt sind die Geräte vor Überspannungsschäden geschützt, falls es gewittert. Außerdem vermeidet das Ausstecken einen unnötigen Stromverbrauch im Standby-Modus“, gibt Herr Krebs zu bedenken. Die Spülmaschine sollte bei der Abreise außerdem leer sein und einen Spalt weit offenstehen, damit sich kein Schimmel bilden kann.

Überhaupt ist Sauberkeit ein wichtiger Punkt auf der Urlaubs-Checkliste für das Zuhause. In der Wohnung sollten keine Lebensmittel zurückbleiben, die während der Reise verderben könnten. „Die angebrochene Packung Aufschnitt im Kühlschrank bitte aufessen, mitnehmen oder entsorgen“, rät der 1. Vorsitzende Joachim Krebs von Haus & Grund Bochum Stiepel. „Bringen Sie außerdem sämtlichen Müll raus. Das erspart Ihnen unangenehm stinkende oder sogar krabbelnde Überraschungen bei der Rückkehr.“

„Bewohner von Mehrfamilienhäusern haben in der Hausgemeinschaft oftmals regelmäßige Pflichten“, gibt Herr Krebs zu bedenken. „Wenn Sie urlaubsbedingt den Putzplan fürs Treppenhaus oder den Mülltonnendienst nicht erfüllen können, tauschen Sie rechtzeitig vorher mit einem Nachbarn.“ Außerdem sollte den Nachbarn bzw. dem Vermieter eine Vertrauensperson benannt werden, die über einen Wohnungsschlüssel verfügt. „Das ist wichtig, damit im Notfall Zugang zur Wohnung besteht, etwa bei einem Rohrbruch“, gibt der 1. Vorsitzende zu bedenken.

„Zudem sollte ein Freund oder Nachbar regelmäßig den Briefkasten leeren“, empfiehlt Herr Krebs. „Ein überquellender Briefkasten könnte Einbrechern verraten, dass jemand in Urlaub ist.“ Ein Zeitungsabo kann man für die Zeit der Urlaubsreise abbestellen oder zum Urlaubsort nachsenden lassen. Der 1. Vorsitzende Herr Krebs rät außerdem zu weiteren Vorsichtsmaßnahmen: „Programmieren Sie Zeitschaltuhren für die Beleuchtung. Wer elektrische Rollläden hat, kann sie oft ebenfalls programmieren, damit es bewohnt aussieht. Wer keine solche Technik hat, kann Nachbarn oder Freunde darum bitten, sich um die Rollläden zu kümmern.“

Zugleich sollte man den Eindruck der bewohnten Wohnung nicht mit einer Abwesenheits-Ansage auf dem Anrufbeantworter oder mit Urlaubsbildern auf Instagram wieder zunichtemachen. Haus & Grund Bochum Stiepels Tipp: „Urlaubsberichte sollte man in sozialen Medien nicht öffentlich oder erst nach der Heimreise teilen.“ Der erste Schritt nach der Heimreise ist jedoch ein anderer: Die Wasserhähne aufdrehen und eine Weile laufen lassen. „Wenn das Wasser zwei Wochen in den Leitungen gestanden hat, können sich darin Keime gebildet haben. Die lässt man besser erstmal raus“, gibt der 1. Vorsitzende zu bedenken.